

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 14.08.2017

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

|       |    |                |
|-------|----|----------------|
| Soll: | 10 | Ortschaftsräte |
| Ist:  | 9  | Ortschaftsräte |

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

|                       |     |                           |
|-----------------------|-----|---------------------------|
| Frau Gundula Pawelzig | FWG | entschuldigt -<br>privat- |
|-----------------------|-----|---------------------------|

#### **Ortsvorsteher**

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Herr Gunter Fix | FWG |
|-----------------|-----|

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Herr Peter Eckert      | FWG |
| Frau Ursula Frischmann | CDU |
| Frau Heidi Kaiser      | FWG |
| Herr Frank Naumann     | CDU |
| Herr Stephan Nawroth   | FWG |
| Herr Reinhard Ruhlandt | CDU |
| Frau Heike Schädlich   | FWG |
| Herr Herbert Steinert  | CDU |

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach –öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsräte, als Gäste Fr. Heinrich und Frau Schwegler vom Stadtplanungsamt, Hrn. P. Patt – Landtagsabgeordneter CDU** sowie anwesende **Einwohner**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.06.2017

---

Zum Protokoll vom 12.06.2017 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

---

4.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 17/01 Hofer Straße 25-33, Mittelbach

Vorlage: **B-158/2017** Einreicher: **Dezernat 6/Amt 61**

---

Der **OV** erteilte nach einer kurzen Einleitung **Frau Schwegler** das Wort zur vorliegenden Beschlussvorlage. Diese erläuterte die Vorgehensweise bei einem solchen Planfeststellungsverfahren. Von der Antragstellung des **Bauherren** bis zur endgültigen Erteilung der Bauerlaubnis vergehen so ca. 1 Jahr, in dem der **Antragsteller** nicht weiß, wie sein Antrag beschieden wird.

Die **Ortschaftsräte** waren sich darin einig, dass dies zu lange ist und man dadurch jeden interessierten **Bauherren** verärgern kann, so dass er sein Vorhaben aufgibt. Die Frage, ob man diesen Vorgang abkürzen könne, wurde eindeutig vom **Stadtplanungsamt** mit „Nein“ beantwortet.

Nach den Ausführungen von **Fr. Schwegler** stimmten die **Ortschaftsräte** über die Beschlussvorlage ab.

Der **OV** bedankte sich bei **Frau Schwegler** und **Frau Heinrich** und verabschiedete sie.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

---

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

**- Baustellen:**

**- Reststück Ortsausgang Mittelbach Richtung Chemnitz:**

Die Auftragsvergabe erfolgte in der 25. KW an die **Fa. Chemnitzer Verkehrsbau GmbH**. Diese **Firma** hat bereits unter dem Auftraggeber **LASuV** den Kreisverkehr gebaut. Beginn der Arbeiten war fast planmäßig am 17.07.2017 Die Dauer der Baumaßnahme ist vom 17.07.2017 bis zum 31.10.2017 geplant. Die ersten Arbeiten erfolgten schnell und effektiv und es ist ein Baufortschritt zu erkennen. In diesem Bauabschnitt werden eine **Verkehrinsel**, der **Radweg** und die **Straße** gebaut.

**-fertigestellter Bauabschnitt Hofer Str.:**

Der Straßenbelag der **Hofer Straße** in Höhe **Autohaus Fugel** sollte noch einmal hinsichtlich der Toleranzmaße überprüft werden. Bei Abweichungen müsste er an dieser Stelle erneuert werden. Offensichtlich waren die Abweichungen im Toleranzbereich, so dass dort keine Nacharbeiten mehr zu erwarten sind.

**Herr Steinert** vom **Ortschaftsrat** bemerkte, dass sich der Belag an dieser Stelle

wohl wieder geglättet habe und beim Überfahren nichts mehr zu spüren sei. Man wird die Sache weiter beobachten.  
Die **Fahrbahnmarkierung** zwischen **Aktienstraße** und **Ortsausgang** wurde mittlerweile dauerhaft aufgebracht.

**-Bahnhofstraße - Bankettarbeiten:**

**Herr Eckert** steht zu diesem Thema mit **Herrn Rümmler** vom **Bauhof Grüna** in Verbindung und berichtete, dass dort dieses Jahr noch keine Aktivitäten zu verzeichnen waren. Es sollte noch eine Abstimmung zwischen **Herrn Rümmler** und **Herrn Schmidt (Tiefbauamt-TBA)** dazu geben, dann kam die Urlaubszeit dazwischen, so dass er noch einmal zur terminlichen Abstimmung für die Erledigung der Restarbeiten mit **Herrn Rümmler** Kontakt aufnehmen wird.

**-Radweg Wüstenbrand-Lugau:**

Der **OV** teilte mit, dass er bisher noch keine neuen Erkenntnisse zum Stand und den weiteren Arbeiten habe.

**Herr Steinert** konnte berichten, dass laut Zeitung (**Freie Presse**) im September 2017 mit den Arbeiten am Teilstück des **Radweges** von bisher **Ende Radweg** bis nach **Mittelbach** ehemaliger **Bahnhof** begonnen werden soll. Man wird dies weiter verfolgen und der **OV** wird es zum Gespräch der **Ortsvorsteher (OV)** mit der **Oberbürgermeisterin** ansprechen.

**-Grundschule:**

Die Bauarbeiten an der **Grundschule** konnten im Juni fortgesetzt werden. Für die **September** Sitzung des **Ortschaftsrates** wird man versuchen, **Frau Pemsel** und **Herrn Reinhardt** vom **Gebäudemanagement Hochbau (GMH)** einzuladen um sich aktuell über den Stand der Bauarbeiten informieren zu lassen, ebenso zum Stand bzgl. Herstellung **Außenanlagen**.

**- Ortsbild:**

**Frau Frischmann** hatte sich bereit erklärt, sich um die Gestaltung / Sanierung des **Trafohäuschens** an der **Ecke Grünaer Straße / Hofer Straße** zu kümmern. Der **OV** bat **Frau Frischmann**, den **Ortschaftsrat** über den Stand zu informieren.

**Frau Frischmann** berichtete, dass sie mit **envia** Kontakt aufgenommen habe und diese auch bereit sind, das **Trafohäuschen** in Ordnung zu bringen. Dazu müsse aber ein Antrag gestellt werden, damit **envia** die finanziellen Mittel einplanen kann. Dieser Antrag muss im **Herbst** für das **nächste Jahr** gestellt werden, da für dieses Jahr die Mittel bereits ausgeschöpft sind.

**Frau Frischmann** hat zwecks Motivsuche Kontakt mit der **Grundschulleiterin Frau Pietschmann** aufgenommen und nachgefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, dass die **Kinder** Vorschläge für ein **Motiv**, welches auf das **Trafohäuschen** aufgebracht werden soll bringen. **Frau Pietschmann** wird versuchen, die **Kinder** dahingehend zu interessieren, dass sie sich Gedanken dazu machen.

Ebenfalls wird **Frau Frischmann** zwecks Motivfindung Kontakt zur **Jungen Gemeinde Mittelbach** aufnehmen.

Nach der Auswertung der Motive gemeinsam mit dem **Ortschaftsrat** wird man sich an **envia** wenden und um Ausführung bitten. Diese werden dann ihre **Spray-Künstler** mit der Umsetzung beauftragen.

**- Verfügungsbudget:**

Die Arbeiten zur ersten Maßnahme mit Mitteln aus dem **Verfügungsbudget (Anstrich Trauerhalle)** sollen jetzt zeitnah beginnen. Die ausführende **Firma** ist beauftragt.

Zu den Arbeiten an der Fläche des ehemaligen **Telefonhäuschens** am **Rathaus**

und der Reparatur der **Fundamente** für die **Kettenhalter** am **Rathaus** wurde durch die **Verantwortlichen** ein Angebot eingeholt. Dieses Angebot wird zur Begutachtung und Freigabe am 17.08.2017 **Frau Schneider-Ploß (Amt 15.12)** vorgelegt. Danach können auch dort die Arbeiten beginnen.

Als dritte Maßnahme wird man sich der **Umgestaltung** der neu entstandenen **Grünfläche** an der **Bushaltestelle Aktienstraße** (stadtwärts) kümmern und Angebote dazu einholen.

Es war bereits eine **Anwohnerin** beim **OV** und hat sich erkundigt, wer diese **Fläche** pflegt und hat sich auch angeboten, die Pflege zu übernehmen, wenn sie pflegeleicht gestaltet werden könnte.

Deshalb ist sich der **Ortschaftsrat** darüber einig, diese Umgestaltung, die bereits mit dem **TBA** abgestimmt ist, mit Hilfe des **Verfügungsbudgets** vorzunehmen.

Eine Angebotsanfrage dazu läuft bereits. Die **Anwohnerin** soll durch **Hrn. Naumann** davon in Kenntnis gesetzt und die spätere Pflege mit ihr abgestimmt werden.

Die **Verantwortlichen** für das **Verfügungsbudget** werden sich darum kümmern.

#### **- Nahverkehrsanbindung:**

Der **OV** teilte mit, dass es dazu keine neuen Erkenntnisse gibt, eine Mitfinanzierung der **Querverbindung Grüna/ Mittelbach** seitens der beiden **Ortsteile** ist ausgeschlossen. Deshalb kann man davon ausgehen, dass sich da in nächster Zeit nichts bewegen wird.

#### **- Bauanträge:**

Der **OV** hatte die **Ortschaftsrätinnen und -räte** im Vorfeld über einen **Bauantrag** informiert.

Der **Ortschaftsrat** beriet noch einmal darüber und stellte fest, dass man einen Hinweis bezüglich der Ausrichtung des Giebels geben und auch auf die Einhaltung der Dachneigung hinweisen sollte.

Der **OV** wird die entsprechende Stellungnahme an das **Baugenehmigungsamt** weitergeben.

#### **- Räume im Rathaus:**

Die **Räume** im **Rathaus**, welche zur Nutzung an den **Heimatverein** übergeben sind werden nun von den **Verantwortlichen (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heimatstube)** eingerichtet.

Der alte **Keller** wurde in diesem Zuge ebenfalls entrümpelt und für Lagerzwecke umgestaltet.

#### **- Mülltonnen:**

Zur Thematik zeitliche Bereitstellung und Beräumung der **Mülltonnen** an der **Straße** zu den Entsorgungsterminen fand am 13.07.2017 mit **Hrn. Behrendt (Betriebsleiter ASR/ESC)**, **Herrn Raith (Abt. Abfallentsorgung)** und dem **OV** ein **Vor-Ort-Termin** statt.

Der **OV** berichtete, dass er den beiden **Herren** die Probleme der **Haus-, Papier- und Biomüll-Container-Bereitstellung** an bestimmten Stellen der **Hofer Str.** und der **Pflockenstr.** erläutert hat. Die **Herren** haben die Problematik erkannt, konnten aber noch keine Lösung nennen.

Es kann erst einmal nur darauf hinaus laufen, dass noch einmal ein Hinweis an alle **Anwohner (evtl. Ortsanzeiger)** zu den verbindlichen Zeiten des Herausstellens und Wegräumens der **Tonnen (lt. Satzung des Entsorgers)** an den **Entsorgungstagen** gegeben wird und die Einhaltung dieser Termine kontrolliert wird, gegebenenfalls durch Beauftragung des **Ordnungsamtes** durch den **Entsorger**.

Ebenfalls schaute man sich mögliche **Stellplätze** für die Aufstellung von weiteren **Glascontainern** an, welche ehemals an der **Ecke Grünaer Str./Hofer Str.** gestanden haben. Es konnte aber noch kein Standort gefunden werden. Zwei **Standorte** wurden in Augenschein genommen, diese müssen nun noch eingehend geprüft werden.

Man wird sich dazu weiter verständigen.

**-OR-internes:**

**-Herr Ruhlandt** berichtete von der **575-Jahrfeier** in **Leukersdorf**. Er hatte als **Vertreter** des **Ortschaftsrates Mittelbach** an den Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum teilgenommen.

Er überbrachte den Dank des **Bürgermeisters** von **Leukersdorf** an den **Ortschaftsrat Mittelbach** für die Grüße zur Jubiläumsfeier.

-Der **OV** informierte den **Ortschaftsrat** noch einmal kurz über die Themen, die er zum Gespräch der **Ortsvorsteher** bei der **Oberbürgermeisterin** ansprechen wird. Im Vorfeld wurden die **Ortschaftsrätinnen** und **-räte** dazu per Mail bereits informiert.

**Themen allgemein:**

-Zentrenkonzept (**Suchraum** und Bedarf für **Mittelbach**)

-Nahverkehrskonzept (stagniert für **Ortsteile**)

-Haushaltsdiskussion

-Flächennutzungsplan (Zusammenarbeit mit der **Stadt** und Beteiligung der **Stadt**)

-schnelles Internet (Fördermittel, wofür werden sie verwendet?)

-Grünflächenthematik (Pflege)

-ASR/ESC (**Gullyreinigung, gelbe Tonne**)

-Verfügbungsbudget **Ortschaftsrat** (positive Erfahrungen, weitere Vereinfachung der Durchführung wäre wünschenswert)

**Themen ortschaftsbezogen:**

-**Schule** Bau und **Schulhof**

-Instandsetzung **Grünaer Str. Mittelbacher Straße**

-Instandsetzung **Mittelbacher Dorfstraße**

-Infos zum **Radweg Lugau-Wüstenbrand**

-Nahverkehr (zusätzliche **Bushaltestelle** an „**Blitzgasse**“)

-Bolzplatz

**-Vorgespräch zur Einwohnerversammlung West am 20.10.2017:**

Am 10.08.2017 hat sich **Frau Richter (Bürgermeisteramt)** über die Themen, die in der **Ortschaft** zur **Einwohnerversammlung West** am **20.10.2017** anstehen bei **Herrn Fix** informiert.

Die Themen sind analog den Themen, die zum Gespräch der **Ortsvorsteher** mit der **Oberbürgermeisterin** genannt wurden.

**-Sonstiges:**

In der letzten Sitzung waren **Herr Wappler** von der **Immobilienberatung** und **Herr Hampel von RTLL – Projektentwicklung** zu Gast und stellten ihre Planung für den Bau eines **Einkaufsmarktes** am **Kreisverkehr Neefestraße** vor.

Der **Ortschaftsrat** versprach Unterstützung bei der Einreichung des Projektes bei der **Stadt Chemnitz**.

Der **Ortsvorsteher** gab eine Zuarbeit des **Ortschaftsrates Mittelbach** ab, welche bei der Einreichung der Unterlagen des **Projektentwicklungsbüros** bei der **Stadt Chemnitz** unterstützen sollen.

Ebenfalls wurde von **Reichenbrand** ein Schreiben verfasst, in dem der Bau befürwortet wird.

Man wird diese Planung weiter verfolgen.

**-Anfragen aus der letzten Sitzung:**

-Das **Ortshinweisschild „Grüna“** an der **Ecke Hofer Str. / Grünaer Str.** fehlt noch immer, man wird bis Ende Oktober warten (da es im Zusammenhang mit der Umleitung stehen könnte) und sich dann noch einmal über den Sachstand informieren und sich gegebenenfalls an die **Stadtverwaltung Verkehrsbehörde** wenden.

-Am **Reitplatz** wurden die beschädigten **Schilder** wieder in Ordnung gebracht und aufgestellt.

-Auf die Entfernung der in den **Fußweg** hineinragenden Äste eines **Ahornbusches** am **Einkaufszentrum** an der "**Vogelsiedlung**" gibt es noch keine befriedigende Antwort des **Eigentümers**.

**Herr Steinert** wird sich der Sache noch einmal annehmen.

-Die angemahnten ausgefahrenen **Straßenränder** und das **kaputte Bankett** an der **Pflockenstraße Ortsausgang Richtung Ursprung** wurde der **Straßenmeisterei Stollberg** gemeldet. Diese hat die **Straßenränder** in Ordnung gebracht, aber das **Bankett** wurde noch nicht aufgefüllt.

Man wird dies beobachten und zu gegebener Zeit noch einmal nachfragen.

-Zu den **Straßenschäden** in der „**Vogelsiedlung**“ wurde im **TBA** angefragt und man bekam die Antwort, dass die Schäden zu gering seien und noch kein Handlungsbedarf besteht.

-Die **Straßengräben** an der **Grünaer Straße** wurden gemäht.

---

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

-**Herr Naumann** fragte nach, ob es Neuigkeiten zu den dokumentierten **Gewährleistungsschäden** auf der **Hofer Str.** gibt. Der **OV** hat bisher noch keine Rückmeldung dazu erhalten, er wird nachfragen.

-**Herr Eckert** bemerkte, dass er in der Zeitung gelesen habe, dass man im **Stadtgebiet Chemnitz** die vorhandenen **Kreisverkehre** gestalten möchte. Er stellte die Frage, ob das auch für den neu entstandenen **Kreisverkehr** an der **Neefestrße** gilt und man das dort auch in Anspruch nehmen könne.

Der **OV** wies darauf hin, dass der **Baulastträger** dort das **Land Sachsen** sei, wird aber diesbezüglich trotzdem eine Anfrage an das **TBA** stellen.

-**Herr Nawroth** fragte nach, wem das **Grundstück** an der „**Plattenstraße**“ gehöre, von dem bei dem Starkregen Steine und Geröll auf den **Fußweg** und das **Schnittgerinne** an der **Hofer Straße** gespült wurden und dieses verunreinigt haben. Die **Anwohner** seien dafür verantwortlich, dass kein Oberflächenwasser auf öffentlichen Grund entwässern kann.

Der **OV** wird dazu Erkundigungen einziehen. Es ist bereits bekannt, dass der **Weg** ein eigenes **Flurstück** darstellt. Wem dieses gehört, gilt es als erstes zu klären.

---

7 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden **Gäste** hatten keine Fragen.

**Herr Patt** gab noch einen Hinweis zu **den Bauanträgen** allgemein.

Er stellte fest, dass die **Ortsgestaltungssatzung** ja im **Bauamt** vorliege und dort schon Berücksichtigung finden müsse.

Zum Zweiten ging er auf die **Gullyreinigung** ein.

Er hatte dazu Kontakt mit dem **ASR** und hat erfahren, dass nicht alle **Gullys** einmal im Jahr gereinigt werden können. Man arbeitet beim **ASR** an einer **Kategorisierung** der **Gullys** in 1 bis 4 (Notwendigkeit der Reinigung), um dieses Problem zu lösen.

- 8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurde die **Ortschaftsrätin Frau Heidi Kaiser** und der **Ortschaftsrat Herr Herbert Steinert** benannt.

24.08.2017    *G. Fix*  
.....  
Datum        Gunter Fix  
                 Ortsvorsteher

24.08.2017    *H. Kaiser*  
.....  
Datum        Frau Heidi Kaiser  
                 Mitglied  
                 des Ortschaftsrates

24.08.2017    *H. Steinert*  
.....  
Datum        Herr Herbert Steinert  
                 Mitglied  
                 des Ortschaftsrates

24.08.2017    *S. Woitynek*  
.....  
Datum        Woitynek